



# Treatment Expectation

TRR 289



Meine eigene Erwartung beeinflusst den Erfolg der Therapie? Wie funktioniert das denn?

Erwartungseffekte können den Erfolg medizinischer Behandlungen steigern und Nebenwirkungen verringern!

[www.treatment-expectation.de](http://www.treatment-expectation.de)

# ERWARTUNGEN

## Liebe Patientin, lieber Patient,

---

Wenn Sie in eine Arztpraxis gehen, weil Sie Schmerzen oder andere Beschwerden haben, dann haben Sie eine Erwartung an Ihre Behandlung: und zwar jede\*r von uns. Ob wir negative oder positive Erwartungen spüren, ist zu einem großen Teil geprägt durch vorangegangene Erfahrungen. Das gilt auch in der Medizin. Wissenschaftler\*innen wissen schon lange, dass diese Erwartungen körperliche Symptome, den Verlauf einer Erkrankung und den Erfolg einer Therapie beeinflussen können. Es treten Erwartungseffekte auf: Sie können die Wirkungen von Therapien verstärken oder die Nebenwirkungen von Medikamenten verringern.

Unser Sonderforschungsbereich SFB/TRR 289 arbeitet daran, die psychologischen und physiologischen Mechanismen zu klären. Was passiert in Gehirn und Körper? Und wie lassen sich diese Effekte in der Therapie gezielt einsetzen?

Hier finden Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen zu unserer Forschungsarbeit:

**[www.treatment-expectation.de/entdecken-mitmachen/Haeufig-gestellte-fragen](http://www.treatment-expectation.de/entdecken-mitmachen/Haeufig-gestellte-fragen)**

Wenn Sie Fragen unsere Forschung betreffend haben, wenden Sie sich gerne an uns. Ihre Impulse sind uns wichtig und können die Forschungsarbeit bereichern. Wir suchen für unsere Forschung auch Studienteilnehmer\*innen. Wenn Sie der Wissenschaft helfen wollen, kontaktieren Sie uns gerne:

**[www.treatment-expectation.de/entdecken-mitmachen/studienteilnahme](http://www.treatment-expectation.de/entdecken-mitmachen/studienteilnahme)**

